



(D) Betriebsanleitung | (F) Mode d'emploi | (EN) Operating instructions

Wetrok Dosiercenter / centre de dosage / dosing unit  
DC 1x4L / DC 1x14L / DC 2x14L

# Wetrok Dosiercenter mit Flaschen – und Druckknopf – Aktivierung

## Packungsinhalt:

1. Dosiercenter
2. Chemieansaugschlauch
3. Fußventil und Gewicht
4. Auslaufschlauch
5. Set Dosiereinsätze
6. Montageset
7. Bedienungsanleitung
8. Etikettenbogen

## Installation und Betrieb:

1. Gehäusedeckel abnehmen. Oben drücken.
2. Markieren Sie die Bohrungen an der Wand mit der Gehäuse-  
rückseite als Schablone. Bohren der Löcher mit 8mm-Bohrer,  
Einbringen der Dübel und lockeres Einschrauben der oberen  
Schrauben. Gehäuse einhängen und untere Schrauben einschrauben.  
Alle Schrauben festziehen.
3. Wählen Sie den gewünschten Dosiereineinsatz für den Einlass des  
Produktkonzentrates aus. Drücken Sie den Dosiereinsatz fest in den  
Eduktor ein. Auswahl gemäß Kapitel „Auswahl“.
4. Installieren Sie den Auslaufschlauch. Verschieben Sie nicht den  
Schleusenring im Schlauch. Schieben Sie das Ende des Schlauches  
mit dem Schleusenring über den Eduktor-Auslauf. An den längeren  
Schlauch kann ein Haken angebracht werden, damit der  
Auslaufschlauch am Dosiercenter hängen kann, wenn er nicht  
gebraucht wird.
5. Schliessen Sie einen Wasserzulaufschlauch (mind. 13mm, Anschluss  
 $\frac{3}{4}$  Zoll-Gewinde) an den Wassereinlauf an und ziehen Sie den  
Überwurfring fest. 2 – 4 bar Wasserdruck sind für den einwandfreien  
Betrieb erforderlich.

1



2



3



4

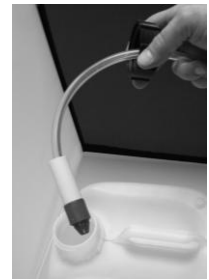


5



6. Installieren des Chemieansaugschlauches: Schneiden Sie den Schlauch auf die richtige Länge, sodass er bis zum Boden des Konzentratcontainers reicht. Schieben Sie das Keramikgewicht über ein Ende des Schlauches, installieren Sie hier das Fußventil und platzieren Sie dieses Schlauchende im Konzentratcontainer.

6



7. Schieben Sie das andere Ende des Ansaugschlauches durch eine Öffnung des Gehäuses und schieben Sie es über den Stutzen/Dosiereinsatz am Eduktor.

7



**Achtung:**

**Überprüfen Sie das Fußventil regelmäßig auf Verstopfung und reinigen Sie es bei Bedarf.**

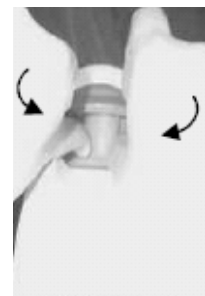
8. Bringen Sie den Gehäusedeckel wieder an. Drehen Sie die Wasserzufuhr auf. Lassen Sie die Luft durch kurzes Betätigen der Taste aus dem System.

8



9. Die Taste kann in eine einrastende Taste verwandelt werden, indem die Abstandshalter auf der Innenseite der Taste eingebogen werden. Die Taste rastet durch Herausziehen wieder aus.

9



10. Für flaschenaktivierte Systeme führen Sie die Sprühflasche unter den kurzen Auslaufschlauch und drücken diese nach oben. Das Absenken der Flasche stoppt den Füllvorgang.

10



### Auswahl der Dosierstifte:

Die Konzentration der verdünnten Lösung ist sowohl vom Durchmesser der Öffnung in den Dosierstiften als auch von der Viskosität des Reinigungsmittelkonzentrats abhängig. Für wässrige Produkte kann die folgende Tabelle als Anhaltspunkt verwendet werden. Die Verdünnung ist auch von Wasserdruck und -temperatur abhängig; die unten angegebenen Verdünnungsverhältnisse dienen zur ungefähren Orientierung.

| <b>Ungefähre Verdünnungsverhältnisse<br/>bei 2.75 bar für wässrige Produkte</b> |                                    |                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Farbe<br/>Dosiereinsatz</b>                                                  | <b>Verdünnung in %<br/>4 l/min</b> | <b>Verdünnung in %<br/>14l/min</b> |
| Kein Einsatz                                                                    |                                    |                                    |
| Grau                                                                            | 25%                                | 20 %                               |
| Schwarz                                                                         | 25%                                | 20 %                               |
| Beige                                                                           | 20%                                | 11 %                               |
| Rot                                                                             | 17%                                | 7.2 %                              |
| Weiß                                                                            | 12.5%                              | 5 %                                |
| Blau                                                                            | 11%                                | 4 %                                |
| Hellbraun                                                                       | 10%                                | 3.3 %                              |
| Grün                                                                            | 6%                                 | 2.2 %                              |
| Orange                                                                          | 5%                                 | 1.7 %                              |
| Braun                                                                           | 4%                                 | 1,5 %                              |
| Gelb                                                                            | 3%                                 | 1.1 %                              |
| Türkis                                                                          | 2.5%                               | 0.8 %                              |
| Violett                                                                         | 1.5%                               | 0.6 %                              |
| Rosa                                                                            | 0.8%                               | 0.4 %                              |
| Lachs (Option)                                                                  | 0.4 %                              | 0.15%                              |

## Beseitigung von Funktionsstörungen:

| Problem                           | Beseitigung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Lösung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Gerät dosiert nicht            | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Kein Wasser</li> <li>b) Magnetventil funktioniert nicht</li> <li>c) Zu hoher Wasserdruck</li> <li>d) Eduktor verstopft</li> <li>e) Flaschenaktivierung versagt</li> <li>f) verstopftes Einlasssieb am Wassereinlass</li> </ul>                                                                                                                                                                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wasserzufuhr öffnen</li> <li>b) Installieren der Magnetventil-Teile</li> <li>c) Druckbegrenzer installieren</li> <li>d) Säubern (Entkalken) oder austauschen</li> <li>e) Installieren Sie neue Teile für Flaschenaktivierung und sorgen Sie für freien Gang der Ketten</li> <li>f) Wasserzufuhr abschrauben und Einlasssieb reinigen</li> </ul>                                                             |
| 2. Kein Ansaugen des Konzentrates | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Verstopftes Sieb am Fußventil</li> <li>b) Dosiereinsatz oder Eduktor hat Kalk angesetzt</li> <li>c) Niedriger Wasserdruck</li> <li>d) Auslaufschlauch sitzt nicht richtig (Nur 14l/min)</li> <li>e) Konzentratbehälter leer</li> <li>f) verstopftes Sieb am Wassereinlass</li> <li>g) Loch in Chemie-ansaugschlauch</li> <li>h) Farbloser Dosierstift in Chemie- Ansaugschlauch installiert</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Säubern oder austauschen</li> <li>b) Säubern (Entkalken) oder austauschen</li> <li>c) 2 – 4 bar dynamischer Wasserdruck erforderlich</li> <li>d) Auslaufschlauch fest auf Stutzen aufschieben</li> <li>e) Durch vollen Behälter ersetzen</li> <li>f) Wasserzufuhr abschrauben und Sieb reinigen</li> <li>g) Schlauch reparieren oder austauschen</li> <li>h) Durch farbigen Dosierstift ersetzen</li> </ul> |
| 3. Zu starke Konzentratansaugung  | Dosierstift nicht angebracht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Korrekten Dosierstift fest in Stutzen einschieben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 4. Gerät schaltet nicht ab        | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wasserventilteile verschmutzt oder defekt</li> <li>b) Magnet kehrt nicht vollständig in Ausgangslage zurück</li> <li>c) Zu hoher Wasserdruck</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Säubern oder Neuinstallieren der Magnetventil-Teile</li> <li>b) Freie Bewegung des Magnetes sicherstellen, ggf. schwache oder gebrochene Feder austauschen</li> <li>c) Druckbegrenzer installieren</li> </ul>                                                                                                                                                                                               |
| 5. Schäumen im Auslassschlauch    | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Loch in Chemie-ansaugschlauch</li> <li>b) Nicht genutzter Ansaugstutzen nicht verschlossen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Schlauch reparieren oder austauschen</li> <li>b) Farblosen Dosiereinsatz in nicht genutzten Ansaugstutzen einsetzen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                              |

## Wetrok centre de dosage avec activation par bouteilles et sur pression d'un bouton

### Contenu du paquet:

1. centre de dosage
2. tuyau d'aspiration des produits chimiques
3. clapet de pieds anti-retour
4. tuyau d'écoulement
5. inserts de dosage
6. set de montage
7. mode d'emploi
8. étiquettes

1



### Installation et fonctionnement:

1. Retirer le couvercle du boîtier. Appuyer en haut.
2. Marquer des trous de perçage sur le mur en utilisant le verso du boîtier. Percer les trous à l'aide d'une mèche de 8mm, insérer les chevilles et visser légèrement les vis du haut. Mettre en place le boîtier et visser la vis du bas. Serrer fermement toutes les vis.
3. Choisir l'insert de dosage souhaité pour l'entrée du produit concentré. Enfoncer fermement l'insert de dosage dans l'embout du tuyau. Sélection conformément au chapitre „Choix de l'insert de dosage“.
4. Installer le tuyau d'écoulement. Ne déplacer pas l'anneau dans le tuyau. Pousser la fin du tuyau avec l'anneau sur l'écoulement. Monter le crochet pour accrocher le tuyau au centre de dosage.
5. Brancher le tuyau d'arrivée d'eau et serrer l'écrou-raccord. (De 13 mm au moins, filetage 3/4 pouce. Une pression de l'eau de 2 à 4 bars est nécessaire pour un fonctionnement impeccable.

2



3



4



5



6. Installer le tuyau d'aspiration du produit chimique. Couper le tuyau à la longueur souhaitée de manière à ce qu'il atteigne le fond du conteneur du produit concentré. Faire coulisser le lest céramique par-dessus le bout du tuyau, installer le clapet de pied anti-retour.

6



7. Faire coulisser l'autre extrémité par-dessus l'embout d'aspiration du produit chimique par l'ouverture dans le boîtier et poussez le sur l'insert de dosage.

7



**Attention:**

**Contrôler régulièrement les grilles des clapets de pied pour vérifier si elles ne sont pas bouchées! Les nettoyer si nécessaire.**

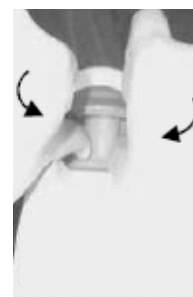
8. Remettre en place le couvercle du boîtier. Ouvrir l'alimentation d'eau. Laisser s'échapper l'air du système en manipulant suffisamment longtemps le bouton.

8



9. Le bouton-poussoir peut se bloquer pour faciliter le dosage. Pour cela, il est nécessaire de casser les entretoises en dessous du bouton. Pour stopper le dosage et revenir à la position initiale, Tirez et soulevez le bouton poussoir.

9



10. Pour un dosage direct du flacon, placer le tuyau de dosage dans une bouteille vide et pousser vers le haut afin de recevoir la solution désirée. Pour stopper le dosage, baisser simplement la bouteille et retirer délicatement celle-ci. Attention, anticipez la fin de votre remplissage avant tout débordement.

10



### Sélection des inserts de dosage:

La concentration de la solution diluée dépend aussi bien du diamètre de l'ouverture dans les inserts de dosage que de la viscosité des produits de nettoyage concentrés. Le tableau ci-dessous peut servir de base pour les produits aqueux. La dilution dépend également de la température et la pression hydraulique.

| <b>Rapports de dilution approximatifs<br/>à 2.75 bars des produits aqueux</b> |                               |                                |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| <b>Couleur de<br/>l'insert de dosage</b>                                      | <b>Dilution %<br/>4 l/min</b> | <b>Dilution %<br/>14 l/min</b> |
|                                                                               |                               |                                |
| Gris                                                                          | 25%                           | 20 %                           |
| Noir                                                                          | 25%                           | 20 %                           |
| Beige                                                                         | 20%                           | 11 %                           |
| Rouge                                                                         | 17%                           | 7.2 %                          |
| Blanche                                                                       | 12.5%                         | 5 %                            |
| Bleu                                                                          | 11%                           | 4 %                            |
| Brun claire                                                                   | 10%                           | 3.3 %                          |
| Vert                                                                          | 6%                            | 2.2 %                          |
| Orange                                                                        | 5%                            | 1.7 %                          |
| Brun                                                                          | 4%                            | 1,5 %                          |
| Jaune                                                                         | 3%                            | 1.1 %                          |
| Turquoise                                                                     | 2.5%                          | 0.8 %                          |
| Violet                                                                        | 1.5%                          | 0.6 %                          |
| Rose                                                                          | 0.8%                          | 0.4 %                          |
| Saumon (Buse spéciale)                                                        | 0.4 %                         | 0.15%                          |



## Repérage et élimination des dysfonctionnements:

| Problème                                       | Elimination                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Solution                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. L'appareil ne dose pas                      | <ul style="list-style-type: none"><li>a) Pas d'eau</li><li>b) L'électrovanne ne fonctionne pas</li><li>c) Pression hydraulique trop forte</li><li>d) Module QDV bouché</li><li>e) Echec de l'activation de la bouteille</li><li>f) Grille bouchée à l'entrée</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"><li>a) Ouvrir l'alimentation d'eau</li><li>b) Installer les pièces de l'électrovanne</li><li>c) Installer le limiteur de pression</li><li>d) Nettoyer (détartrer) ou remplacer</li><li>e) Installer de nouvelles pièces pour l'activation des bouteilles</li><li>f) Dévisser l'alimentation en eau et nettoyer la grille</li></ul>                                                                                                            |
| 2. Pas d'aspiration                            | <ul style="list-style-type: none"><li>a) Grille bouchée au niveau du clapet de pied anti-retour</li><li>b) Insert dosage ou module QDV entartré</li><li>c) Pression hydraulique basse</li><li>d) Tuyau hydraulique mal positionné (14l/min)</li><li>e) Conteneur du produit concentré à vider</li><li>f) Grille bouchée à l'entrée d'eau</li><li>g) Trou dans le tuyau d'aspiration des produits chimiques</li><li>h) Insert de dosage incolore installé dans le tuyau d'aspiration de produits chimiques</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>a) Nettoyer ou remplacer</li><li>b) Nettoyer (détartrer) ou remplacer</li><li>c) 2 à 4 bars nécessaires pour fonctionnement impeccable</li><li>d) Enforcer fermement le tuyau d'écoulement sur l'embout</li><li>e) Remplacer par un conteneur plein</li><li>f) Dévisser l'alimentation en eau et nettoyer la grille</li><li>g) Réparer ou remplacer le tuyau</li><li>h) Remplacer par un insert de dosage correct dans l'embout</li></ul> |
| 3. Trop forte aspiration du produit concentré  | Insert de dosage non adapté                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Enfoncer fermement l'insert de dosage correctement dans l'embout                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 4. L'appareil ne s'éteint pas                  | <ul style="list-style-type: none"><li>a) Les pièces de vannes à eau sont encrassées ou défectueuses</li><li>b) L'électrovanne ne retourne pas complètement dans la position de départ</li><li>c) Pression hydraulique trop forte</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"><li>a) Nettoyer ou réinstaller les pièces de l'électrovanne</li><li>b) S'assurer du mouvement libre de l'électrovanne; remplacer le cas échéant le ressort défaillant ou cassé</li><li>c) Installer le limiteur de pression</li></ul>                                                                                                                                                                                                         |
| 5. Formation de mousse dans le tuyau de sortie | <ul style="list-style-type: none"><li>a) Trou dans le tuyau d'aspiration des produits chimiques</li><li>b) L'embout d'aspiration non utilisé n'est pas fermé</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"><li>a) Réparer ou remplacer le tuyau</li><li>b) Placer l'insert de dosage incolore dans l'embout d'aspiration non utilisé</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

# Wetrok Dosing Unit

with bottle and button activation

## Package Should Contain:

1. Dosing unit
2. Chemical inlet tubing
3. Foot valve and weight
4. Discharge tube
5. Metering tip kit
6. Mounting kit
7. Instruction sheet
8. Labels

## Installation and Operation:

1. Remove cover. Press on top.
2. Use the cabinet back as a template to mark the correct spacing of wall plug holes. Drill holes for wall plugs with an 8 mm drill bit, install wall plugs, and then screws in top anchors. Slide key holes in cabinet back over screw heads. Tighten screws, and then install bottom screw.
3. Select desired metering tips for product concentrate inlets. Refer to chapter Metering Tip Selection.
4. Install discharge tube. Do not move the flooding ring inside the tube. Push the tube end with the flooding ring over the outlet of the eductor. On the other end of the discharge hose a hose hook can be mounted. That way the discharge tube can be hang to the Dosing Unit when not in use.
5. Connect water supply hose of at least 13mm ID to water inlet swivel (2 to 4 bar pressure with water running, is required for proper operation).

1



2



3



4



5

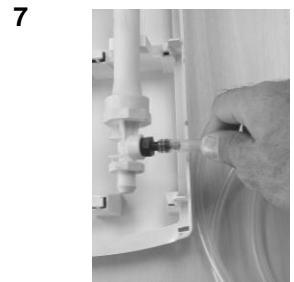


6. Install chemical inlet tubing. Cut a piece of tubing for each product long enough to run from the inlet barb to the bottom of the chemical container. Slide ceramic weight over one end of tube and insert foot strainer into the same end of the tube.



7. Feed other end of inlet tube through hole in cabinet and push over dosing tip and suction stub on educator.

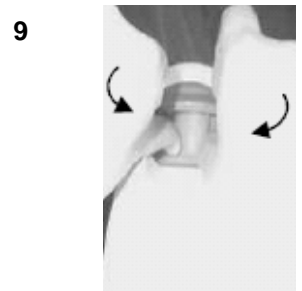
**Note: Remember to check strainers periodically for clogging: clean if necessary.**



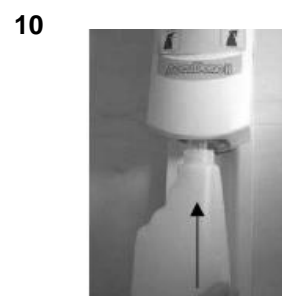
8. Reinstall cover. Turn on water supply. Purge air from system by briefly pressing the flow activating device. For filling buckets press button.



9. Button can be made to lock by folding down the tabs at the rear of the button. To unlock: pull the button out.



10. For bottle activated systems place bottle under discharge tube and lift bottle up for filling. To stop filling lower bottle back down.



**Metering Tip Selection:**

The final concentration of the dispensed solution is related to both, the size of the metering tip opening, and the viscosity of the liquid being siphoned. For water-thin products, the chart can be used as a guideline. Dilution can vary with water temperature and pressure, and if the product is noticeably thicker than water, dilution rates shown should be viewed as approximates.

| <b>Approximate dilutions<br/>at 2.75 bar for water-thin products</b> |                               |                                |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|
| <b>Tip<br/>colour</b>                                                | <b>Dilution %<br/>4 l/min</b> | <b>Dilution %<br/>14 l/min</b> |
| No tip                                                               |                               |                                |
| Grey                                                                 | 25 %                          | 20 %                           |
| Black                                                                | 25 %                          | 20 %                           |
| Beige                                                                | 20 %                          | 11 %                           |
| Red                                                                  | 17 %                          | 7.2 %                          |
| White                                                                | 12.5%                         | 5 %                            |
| Blue                                                                 | 11 %                          | 4 %                            |
| Light brown                                                          | 10 %                          | 3.3 %                          |
| Green                                                                | 6 %                           | 2.2 %                          |
| Orange                                                               | 5 %                           | 1.7 %                          |
| Brown                                                                | 4 %                           | 1,5 %                          |
| Yellow                                                               | 3 %                           | 1.1 %                          |
| Aqua                                                                 | 2.5 %                         | 0.8 %                          |
| Purple                                                               | 1.5 %                         | 0.6 %                          |
| Pink                                                                 | 0.5 %                         | 0.4 %                          |
| Salmon (Spezial tip)                                                 | 0.4 %                         | 0.15 %                         |

### Troubleshooting Chart:

| <b>Problem</b>                 | <b>Cause</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Solution</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Unit doesn't dispense       | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) No water</li> <li>b) Magnetic valve not functioning</li> <li>c) Excessive water pressure</li> <li>d) QDV assembly clogged</li> <li>e) Low flow mechanism failure</li> <li>f) Clogged water inlet strainer</li> </ul>                                                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Open water supply</li> <li>b) Install valve parts kit</li> <li>c) Install regulator</li> <li>d) Clean (descale) or replace</li> <li>e). Install new parts</li> <li>f) Disconnect inlet water line and clean strainer</li> </ul>                                                                                                                                                                                           |
| 2. No concentrate draw         | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Clogged foot strainer</li> <li>b) Metering tip or eductor has scale built-up</li> <li>c) Low water pressure</li> <li>d) Discharge tube not in place (high flow only)</li> <li>e) Concentrate container empty</li> <li>f) Clogged water inlet strainer</li> <li>g) Air leak in chemical pick-up tube</li> <li>h) Clear plastic tip installed in inlet hose barb</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Clean or replace</li> <li>b) Clean (descale) or replace</li> <li>c) 2 – 4 bar (with water running) required to operate unit properly</li> <li>d) Push tube firmly into educator discharge hose barb</li> <li>e) Replace with full container</li> <li>f) Disconnect inlet water line and clean strainer</li> <li>g) Put clamp on tube or replace tube if brittle</li> <li>h) Replace with coloured metering tip</li> </ul> |
| 3. Excess concentrate draw     | Metering tip not in place                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Press correct tip firmly into barb on product inlet                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 4. Failure of unit to turn off | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Water valve parts dirty or defective</li> <li>b) Magnet doesn't fully return</li> <li>c) Excessive water pressure</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Clean or replace with valve parts kit</li> <li>b) Make sure magnet moves freely, if necessary replace spring if short or weak</li> <li>c) Install regulator</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 5. Excess foaming in discharge | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Air leak in chemical pick-up tube</li> <li>b) Unused concentrate inlet barb not plugged</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Put clamp on tube or replace tube if brittle</li> <li>b) Insert clear metering tip in unused concentrate inlet barb</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

**Wetrok AG** Steinackerstrasse 62, CH-8302 Kloten  
Tel +41 43 255 51 51, Fax +41 43 255 51 52, [www.wetrok.ch](http://www.wetrok.ch)

**Wetrok Ltd.** Unit 4, Easter Court, Europa Boulevard,  
Warrington, GB-Cheshire WA5 7ZB  
Tel +44 1925 711222, Fax +44 1925 711333, [www.wetrok.uk.com](http://www.wetrok.uk.com)

**Wetrok GmbH** Maybachstrasse 35, D-51381 Leverkusen  
Tel +49 2171 398-0, Fax +49 2171 398-100, [www.wetrok.de](http://www.wetrok.de)

**Wetrok AB** Bergkällavägen 36 C, SE-192 79 Sollentuna  
Tel +46 8 444 34 00, Fax +46 8 444 34 01, [www.wetrok.se](http://www.wetrok.se)

**Wetrok Polska S.A.** ul. Łączyny 4, PL-02-820 Warszawa  
Tel +48 22 331 20 50, Fax +48 22 331 20 60, [www.wetrok.pl](http://www.wetrok.pl)

**Wetrok Austria GmbH** Färbergasse 15, A-6850 Dornbirn  
Tel 0800 20 48 68, Fax 0800 20 48 78, [www.wetrok.com](http://www.wetrok.com)

